

Die fünf Freunde Arbeitsblätter



Dieses Büchlein gehört _____

1

Kreuze an, was stimmt!

- Franz will das Bett verbrennen.
- Florian will das Bett verbrennen.
- Sie wollten in Zukunft nicht mehr schlafen.
- Sie wollten in Zukunft auf einem Farn-Haufen schlafen.
- Alle fanden die Idee schlecht.
- Alle fanden die Idee sehr gut.
- Das Bett trugen sie zum Fenster hinaus vors Haus.
- Das Bett trugen sie in den Keller.

Welche Sätze stimmen?

- Die Geschichte handelt von fünf Zwergen.
- Die fünf Freunde wohnten in einer Fuchshöhle.
- Der Fuchs haust ebenfalls in dieser Höhle.
- Die Höhle ist nicht sehr gross.

Welches Bild zeigt eine Waldlichtung?



2

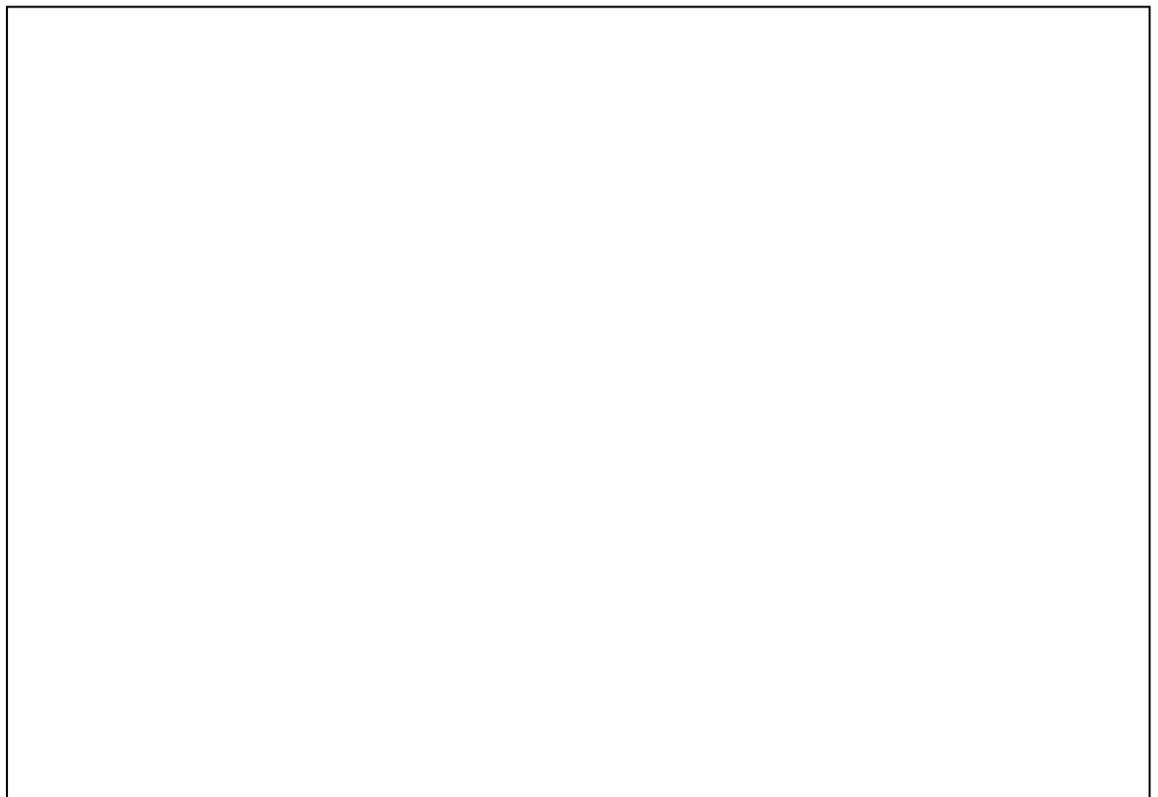
(thcanrettiM)_____ war vorbei, bis das Bett-Feuer
(tnnarbegba)_____ war und in der Zimmerecke ein
grosser Haufen (tuarknraF)_____ bereit lag. Als Fredi als
(retztel)_____ ins Zimmer kam, lagen seine Freunde schon
(edümdot)_____ einer neben dem andern auf dem Farnhaufen
(tkcertsegsua)_____. Fredi schaute auf sie herab und
hielt sich (tztestne)_____ die Hände vor die (neguA)_____.
Wie vier grosse I liegt ihr hier auf dem (nesomaf)_____
Farnhaufen – das geht (hcilrütan)_____ nicht. Steht bitte
nochmals auf, ich zeige euch, wie ihr euch (negelnih)_____
könnt!

26

Franz	blaue Augen	hört von weitem eine Maus husten und weiss sogar, welche es war
Frédéric	grosse Nase	kann eine Ameise in 10 Metern Entfernung sehen
Fredi	feine Hände	erkennt jeden Geschmack und kann auch sehr gut kochen
Fridolin	abstehende Ohren	kann phänomenal riechen und hilft beim Kochen
Fritz	feine Zunge	spürt mit seinen Händen, wie kalt es draussen ist

3

Zeichne, wie die vier Freunde im Bett liegen!



Zeichne Franz, wie du ihn dir vorstellst:

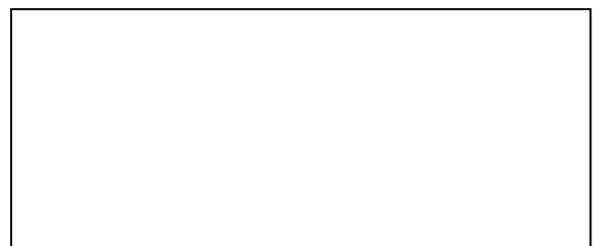
Zeichne Frédéric, wie du ihn dir vorstellst:

4

Fredi ist begeistert. Doch jetzt hat er ein Problem. Was für eines?

Wie löst er sein Problem?

Zeichne Fredi beim Schlafen!



28

Zeichne Fredi, wie du ihn dir vorstellst:

Zeichne Fridolin, wie du ihn dir vorstellst:

5

Am nächsten Morgen erwachte er als erster und weckte die

andern mit der



F_____ . Sie assen



F_____ und tranken



F_____

zum



F_____, dann fegten sie alle



F_____ und machten sich

anschliessend ans



F_____.

29

Zeichne Fritz, wie du ihn dir vorstellst:

Zeichne alle fünf Freunde:

6

Wie wollen die Freunde zueinander sein? - frech.
„frech“ ist ein Adjektiv, es sagt, **wie** jemand oder etwas ist.

Findest du noch weitere Adjektive mit f?

f _____

30

Welcher der fünf Freunde gefällt dir am besten?
Welcher möchtest du sein?
Warum?

7

Was wollen die Freunde jetzt auch noch tun? - fluchen.
„fluchen“ ist ein Verb, es sagt, **was** jemand tut.

Findest du noch weitere Verben mit f?

f _____	f _____

31

Was stimmt?

- Die Freunde spielten abends Karten.
- Die fünf Freunde arbeiteten am Tag.
- Die Freunde spielten an warmen Sommerabenden Minigolf.
- Die Freunde kegelten mit Holzkugeln.
- An warmen Sommerabenden gingen sie spät schlafen.
- Eile mit Weile ist ein Kartenspiel.
- Eile mit Weile ist ein Würfelspiel.
- Zum Kegeln nahmen sie Holzscheitlein.
- Sie kegelten mit Steinkugeln.
- Auf dem Bild sind Holzscheitlein:



8

Für einmal musst du einfach diesen Text lesen und nichts Weiteres tun:

Jetzt übertreiben sie aber - unsere fünf Freunde! So redet man nicht miteinander. Ja, so Waldmenschen, die nie in der Schule waren, haben auch nicht gelernt, gepflegt zu sprechen.

Wie soll man *furzen* aber sonst sagen?

Man redet dann von *Blähungen*, *Flatulenz* oder von *Darmwind* oder einfach von *Winden*. Einige reden von *pupsen*, andere sagen *einen fahren lassen*.

An so einem schönen Abend, als sie gerade auf dem Bänklein vor ihrem _____ saßen, kam die _____ angeflogen. Sie drehte eine _____ Runde über der _____ und _____ den _____, den sie im _____ getragen hatte, den _____ vor die Füße _____. Fridolin stand auf und holte den Brief. Er hielt ihn sich unter die Nase und _____ ausgiebig daran. „Ah!“ rief er den andern zu, „von unsern Freunden aus dem Erlenwald. Was die wohl zu _____ haben?“ Er gab Fredi den Brief, der ihn _____ und den Freunden laut vorlas:

Bitte an der richtigen Stelle einsetzen:

Schnabel | berichten | Föhre | liess | öffnete | Brieftaube | elegante | Fuchsbau | schnupperte |
Freunden | Brief | fallen |

9

Jetzt haben sie aber den Gipfel erreicht! Erzähle die dumme Idee, die Franz auch noch gehabt hat!

33

liebefreundeschonlangehabenwirnichtsmehrvoneuchgehört

drummöchtenwireuchamsonntaginzweiwocheneinladen

herzlichegrüßesdiezwergeausdemerlenwald

10

Jetzt soll die Fee helfen. Fee ist ein Wort mit Doppelvokal. Kennst du noch weitere Wörter mit Doppel-e?

Wenn dir kein ee-Wort mehr einfällt, darfst du auch Wörter mit Doppel-a oder Doppel-o aufschreiben.

<hr/>	<hr/>

34

Wann wollen sie mit dem Training beginnen?

Wie oft wollen sie trainieren?

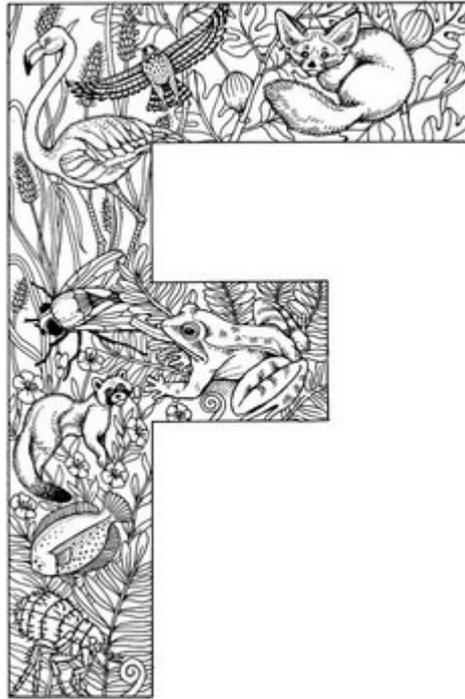
Wer schreibt die Liste für die Punkte?

Was schreibt er in jede Kolonne?

11

Zeichne hier die Fee so, wie
sie auf Seite 35 in deinem
Büchlein beschrieben ist!

35



Male den Buchstaben schön aus!

12

Weil du die Fee so schön gezeichnet hast, will sie dir auch einen Gefallen tun. Du bist ja gesund und brauchst keine Tee-Kräuter. Was möchtest du denn von ihr bekommen?

Mein 1. Wunsch:

Mein 2. Wunsch:

Mein 3. Wunsch:

36

Warum sollten sie Fussball spielen anstatt zu kegeln?

Schüttelsatz: Bitte die Wörter ordnen!

sie | Idee | es | und | waren | bis | so | Fussball | dunkel | wurde |
spielten | Freunde | Die | der | begeistert | von |

13

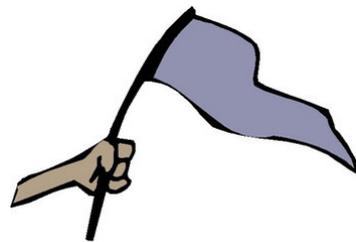
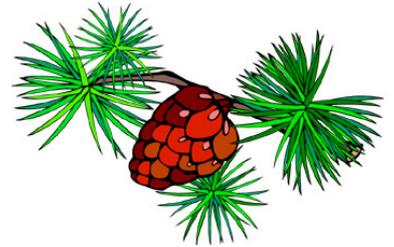
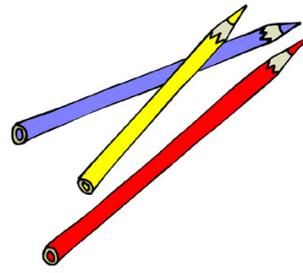
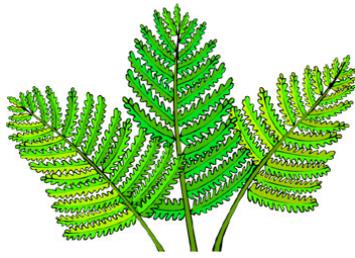
Die Fee ruft die fünf Freunde zusammen und redet ernsthaft mit ihnen. Weisst du, was sie zu ihnen sagt?

.tbah thcsiwire tiehknark emmilhcs enie fnüf ella rhi ssad ,tsi ,thcam
negroS essorg os snetsednim reba rim saW .tah neknurteg eeT ned
re dlabos ,nies gew driw rebeiF nies rebA .ella lhow rhi thes sad
,tah thcsiwire söb znarF ned se ssaD .neder nieltröW setsnre nie
nella hcue tim hci ssum nun dnu ,oS

---, ---

37

Schreibe diese Gegenstände an!



14

Was für eine Krankheit haben die fünf Freunde?

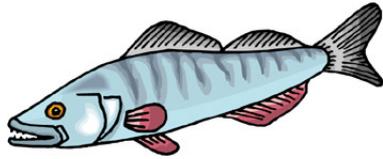
- Sie sind erkältet.
- Sie haben Fieber, weil sie nackt an der Kälte waren.
- Sie leiden an der F-Krankheit.
- Sie sind im Fussballfieber.

Was haben die fünf Freunde völlig vergessen?

- Die Einladung der Freunde im Erlenwald.
- Das Fussballturnier.
- Die Hausaufgaben.
- Das Kegeltraining.

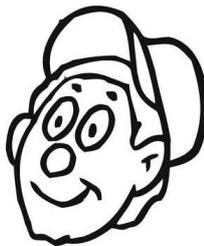
38

Kannst du auch diese Esswaren anschreiben?



15

Damit alle die F-Krankheit etwas vergessen, hat Frédéric ein Rätsel bereit:



Fredis Mütze ist blau.

Florian ist nicht am Rand aber neben Franz.

Fritz trägt eine orange Mütze.

Das Dächli der schwarzen Mütze ist violett.

Fredi ist nicht an zweiter oder dritter Stelle.

Fritz ist links von Fredi.

Das Dächli der braunen Mütze ist dunkelgrün.

Die Mütze mit dem violetten Dächli ist am Rande.

Das gelbe Dächli ist links vom hellgrünen Dächli.

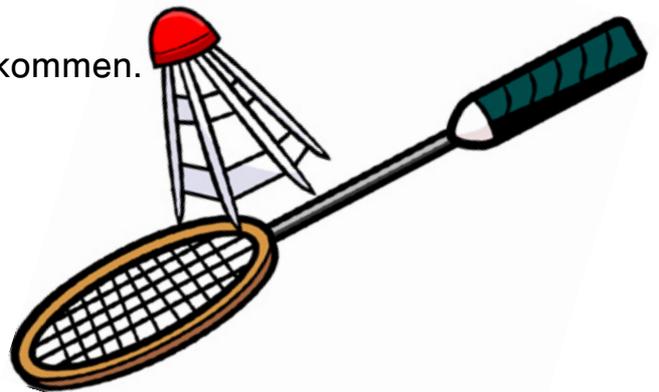
39

Suche einen Partner und spiel mit ihm im Gang **eine** Runde Federball. (Pssst - die andern Klassen dürfen nicht gestört werden!)

Zählt dabei, wie oft ihr das Federbällchen hin und her schlagen könnt, ohne dass es auf den Boden fällt.

Ich habe mit _____ gespielt.

Wir sind auf die Zahl _____ gekommen.



16

Bastle deinen Lieblingsbuchstaben aus dickem Papier und klebe ihn da hin. Dann hältst du ihn deinem Partner hin, der mit geschlossenen Augen deinen Buchstaben ertasten soll!

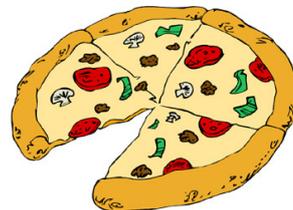
40

Schau auf die Uhr und schreibe innert 5 Minuten möglichst viele F-Nomen auf!

Wie viele F-Nomen sind dir eingefallen? _____

17

Schreibe die Anfangsbuchstaben zu diesen (wohl-?) riechenden Dingen!



41

Aus welchem Material wollen sie ihr Ferienhaus bauen?

Wie viele Fenster soll das Ferienhaus haben?

Wie sollen die Fensterläden aussehen?

Wozu brauchen sie ein Floss?



18

Diese Dinge machen unterschiedliche Geräusche. Schreibe die Anfangsbuchstaben der Gegenstände hin!



42

Hier ist ein Wort zuviel:

Der nächste Monat wurde für die fünf Käse Freunde sehr streng. Am Flussufer fanden sie einen blauen idealen Bauplatz direkt neben einer alten Föhre.

Sofort begannen sie mit den Hausaufgaben Bauarbeiten.

Besonders wichtig waren ihnen die fünf grossen Fenster mit den farbigen Turnhosen Fensterläden.

Die Türe können wir dafür trinken weglassen, die passt nicht in unser F-Programm.

Als das Restaurant Haus fertig gebaut war, zügelten sie ihren gesamten Hausrat aus dem Fuchsbau durch die Fenster in ihr neues Ferienhaus.

19

Franz ist glücklich: Seine Zunge kann immer noch so gut schmecken wie früher. Er sagt der Fee sofort, ob etwas süss, sauer, salzig oder bitter schmeckt. Auch heiss und kalt unterscheidet man mit der Zunge - Achtung, kann schmerzhaft sein!

Schreibe Dinge auf, die

sauer _____

süss _____

bitter _____

salzig _____

schmecken!

43

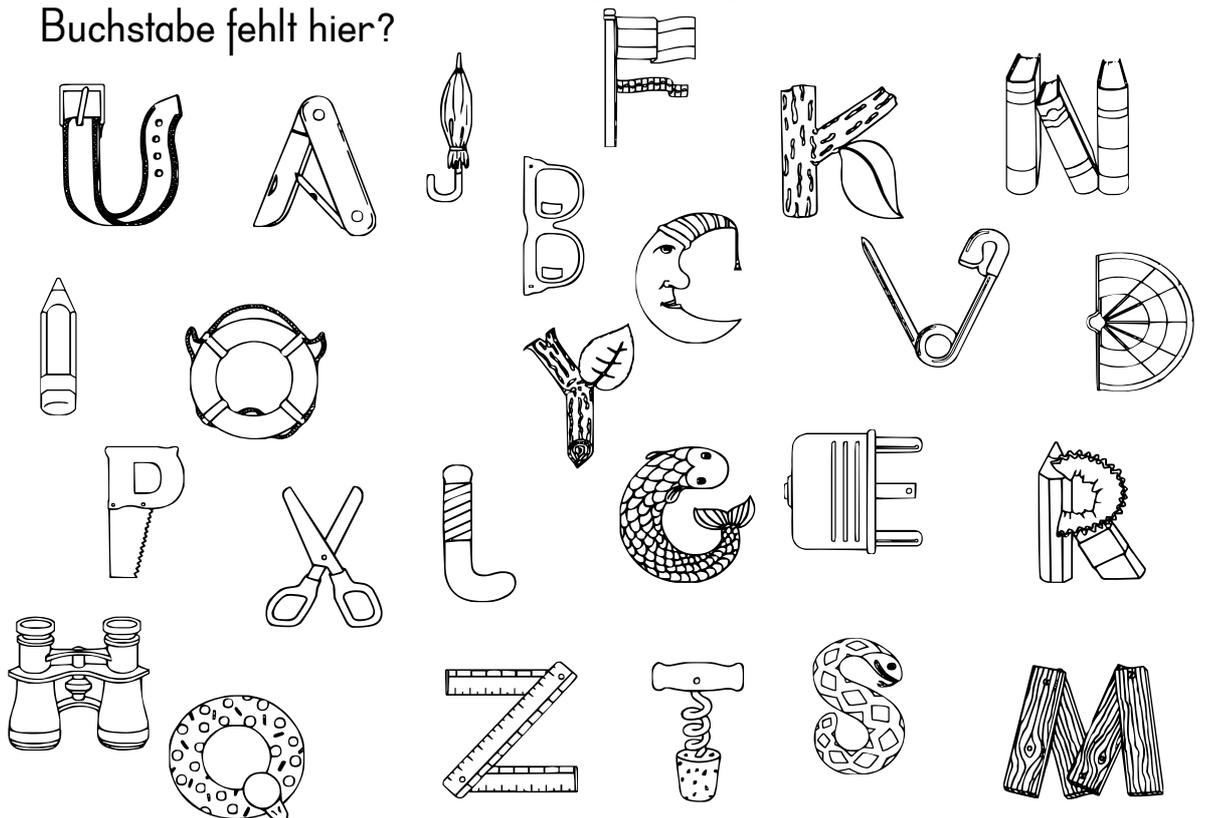
Lerne das Lied auf Seite 20 auswendig und sag es einem Partner auf!

oder

Zeichne hier das Ferienhaus, wie es am Schluss ausgesehen hat:

20

Schauen wir mal, ob du auch so gute Augen hast wie Fredi. Welcher Buchstabe fehlt hier?



44

Warum zerschlägt Fritz seine Gitarre?

Am nächsten Tag spielen die fünf famosen Freunde fünfstimmig ein Instrument. Welches?

Zeichne das Instrument!

22

A N A N S A
B N A A N E
C N A N H S O I M G P
I A O K R N D E T
E E S F S Ö L F L
F I L H E C S

Welche ABC-Dinge konnte die Fee entdecken?

A _____

B _____

C _____

D _____

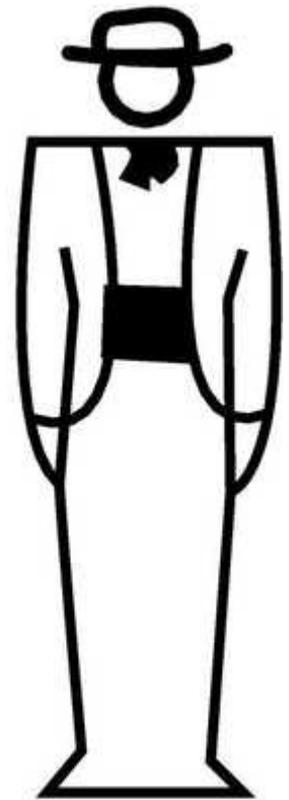
E _____

F _____

46

Male eine gelb-violette Feder auf den grünen Filzhut. Der Frack ist natürlich schwarz, doch die Finken zeichnest du besonders gross, vorne ganz spitzig, rosarot und mit einer Schmetterlingsmasche oben drauf.

Daneben zeichnest du die blaue Hose, das rote Hemd, die braunen Socken und den orange/gelb gestreiften Pullover, die Frédéric auf die Seite gelegt hat.



23



Und wenn sie nicht gestorben sind – oder die R- oder A- oder X-Krankheit erwischt haben – dann leben sie heute immer noch glücklich mit allen Buchstaben zusammen.

47

Findest du die 21 F-Wörter?

F	L	T	F	E	D	E	R	N	P	N	F	V	F
O	A	F	A	U	B	C	I	D	I	A	I	F	R
N	N	R	R	O	S	V	C	E	E	F	L	E	E
D	R	L	B	E	J	S	L	D	E	L	Z	R	U
U	S	Y	S	N	H	N	B	N	C	Ö	H	I	N
E	T	K	T	M	H	C	C	A	M	T	U	E	D
F	I	C	I	Ä	P	H	S	E	L	E	T	N	E
Y	C	L	F	H	E	W	T	Ö	H	L	R	H	G
C	A	I	T	L	F	E	U	E	R	U	H	A	G
F	E	D	E	R	B	A	L	L	M	F	G	U	I
Ö	F	F	E	N	S	T	E	R	F	L	O	S	S
H	A	B	N	E	L	U	P	S	N	E	D	A	F
R	R	F	O	R	E	L	L	E	F	I	S	C	H
E	N	F	U	C	H	S	B	A	U	M	F	W	P

24

Nach dem Lesetext von Katrin Zahnd
Gestaltung und Aufgaben: Marisa Herzog
Bilder: © [2007] JupiterImages Corporation

Lehrmittel Boutique - Marisa Herzog
www.lehrmittelboutique.net
September 2007

48